

DaNiS im Netzwerkbetrieb

Es gibt viele verschiedene Netzwerkkonstruktionen an den Schulen, sodass es an dieser Stelle nicht möglich ist, für alle diese Möglichkeiten jeweils eine eigene Installation zu beschreiben. Die folgende Beschreibung bezieht sich auf eine Installation im „Peer-to-Peer“-Netz, also ein Netzwerk ohne einen „echten“ Server. In einem solchen Netzwerk übernimmt ein Arbeitsplatzrechner die Serveraufgaben. Diese beschriebene Vorgehensweise lässt sich mit geringen Abänderungen auch auf andere Konfigurationen übertragen, sicher auch auf „echte“ Server – Netzwerke z. B. Win2003-Server oder ähnliche.

In der Schulverwaltung ist die Netzwerkform, in dem die Computer im Sekretariat, in den Schulleitungsbüros und im Lehrerzimmer zu einem sog. „Peer-to-Peer“-Netz zusammengeschaltet sind, sehr verbreitet. Die Rechner benutzen vorwiegend Windows-betriebssysteme:

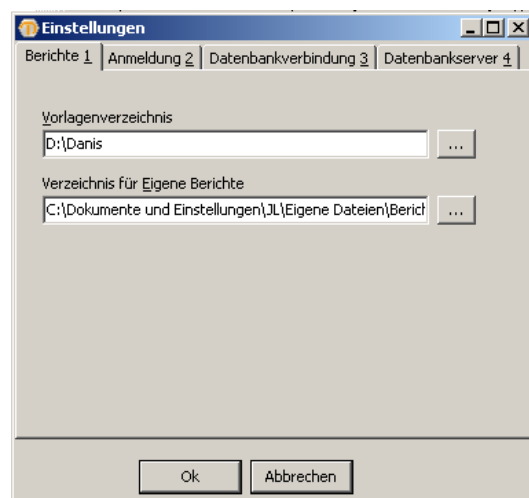
Vorgehen:

Man installiert DaNiS auf dem Computer, der als sog. Datenbankserver dienen soll. Das kann z. B. der Computer der Sekretärin sein, an dem natürlich auch gearbeitet werden kann. Dieser Computer muss solange hochgefahren sein, wie von anderen Arbeitsplätzen auf die Datenbank zugegriffen werden soll.

Bei der Installation wird im Installationsprogramm die Einstellung „Einzelplatzinstallation“ ausgewählt und durchgeführt.

Um die DaNiS-Berichte anderen Benutzern zugänglich zu machen, verschiebt man den Berichtsordner von DaNiS, hier; „c:\Dokumente und Einstellungen\All Users\Dokumente\DaNiS\Berichte\“ angelegten Ordner auf ein Verzeichnis, das im Netz zum Lesen freigegeben wurde, z. B. im Ordner d:\DaNiS-Berichte.

Anschließend wird DaNiS an diesem Arbeitsplatz mit der Anmeldung „root“ gestartet. Dann wird an diesem Rechner unter „Extras/Optionen – Berichte 1“ der Berichtsordner ausgewählt und eingetragen.



Danach muss die IP-Adresse dieses Computers ermittelt werden. Das geschieht, indem man unter „Start - Ausführen“ „cmd“ eingibt und mit <Enter> bestätigt. Im dann folgenden Fenster gibt man am DOS-Prompt den Befehl „ipconfig/all“ ein.

```
C:\WINDOWS\system32\cmd.exe
Microsoft Windows XP [Version 5.1.2600]
Copyright 1985-2001 Microsoft Corp.

C:\Dokumente und Einstellungen\JL>ipconfig/all
```

Mit <Enter> wird dieser Befehl bestätigt und das neue Fenster zeigt die IP-Konfiguration an.

```
C:\WINDOWS\system32\cmd.exe

Ethernetadapter LAN-Verbindung:

    Medienstatus. . . . . : Es besteht keine Verbindung
    Beschreibung. . . . . : Broadcom 440x 10/100 Integrated Cont
roller
    Physikalische Adresse . . . . . : 00-13-77-27-F9-17

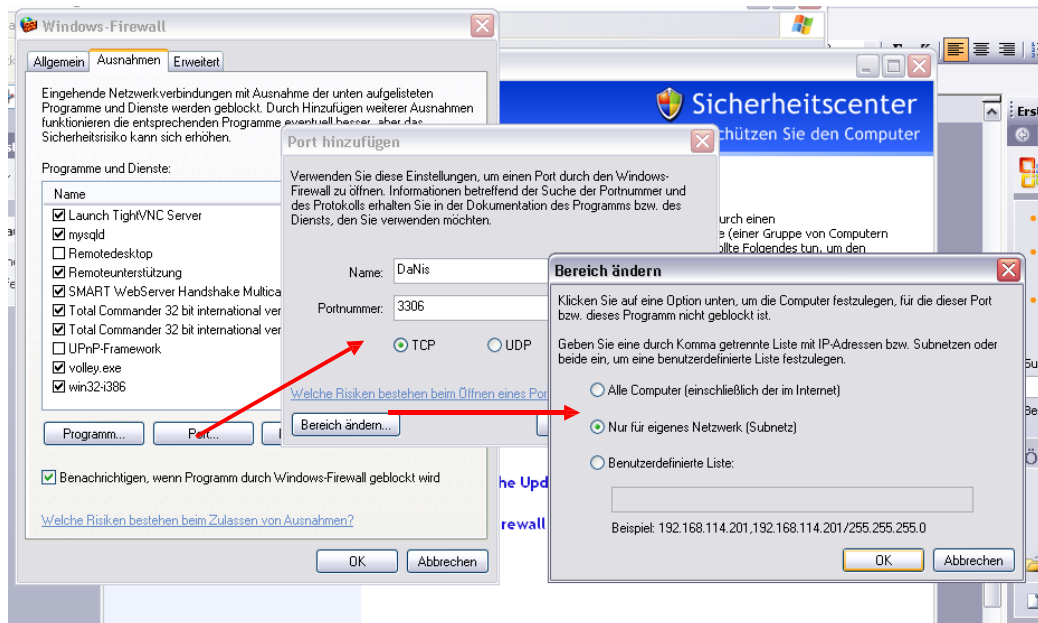
Ethernetadapter Drahtlose Netzwerkverbindung:

    Verbindungsspezifisches DNS-Suffix:
    Beschreibung. . . . . : Intel(R) PRO/Wireless 3945ABG Networ
k Connection
    Physikalische Adresse . . . . . : 00 10 DE 24 9F F9
    DHCP aktiviert. . . . . : Ja
    Autokonfiguration aktiviert . . . . . : Ja
    IP-Adresse . . . . . : 192.168.178.37
    Subnetzmaske . . . . . : 255.255.255.0
    Standardgateway . . . . . : 192.168.178.1
    DHCP-Server . . . . . : 192.168.178.1
    DNS-Server . . . . . : 192.168.178.1
    Lease erhalten. . . . . : Mittwoch, 1. Oktober 2008 16:53:48
    Lease läuft ab. . . . . : Samstag, 11. Oktober 2008 16:53:48

C:\Dokumente und Einstellungen\JL>
```

Zur weiteren Arbeit wird die IP-Adresse (im Bildbeispiel: 192.168.178.37) notiert.

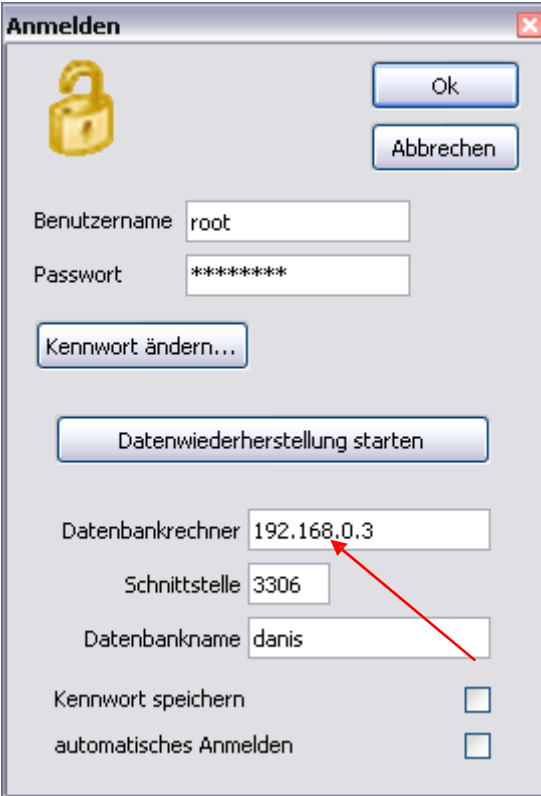
Eine eingeschaltete Firewall soll aus Sicherheitsgründen den Zugriff von anderen Computern unterbinden. In den Firewallinstellungen muss dieses Zugriffsverbot eingeschränkt werden, um einen Zugriff auf die Datenbank im begrenzten Bereich zu erlauben.



Dazu führt man vorstehende Einstellungen in der Firewall durch. Damit sind die Einstellungen an diesem Computer abgeschlossen.

Nun richtet man den Arbeitsplatzrechner ein (Client), von dem auch auf die DaNiS-Datenbank zugegriffen werden soll. Dort wird DaNiS mit der Option im Installationsprogramm „Netzwerkinstallation / Nur Anwendung installieren“ installiert.

Nach der Installation wird DaNiS aufgerufen und im Anmeldebildschirm die Einstellung „Erweitert“ gewählt:



The screenshot shows a dialog box titled "Anmelden" (Login) with a yellow padlock icon. It contains the following elements:

- Buttons: "Ok", "Abbrechen", "Kennwort ändern...", "Datenwiederherstellung starten".
- Input fields: "Benutzername" (root), "Passwort" (masked with asterisks), "Datenbankrechner" (192.168.0.3), "Schnittstelle" (3306), "Datenbankname" (danis).
- Checkboxes: "Kennwort speichern", "automatisches Anmelden".

A red arrow points to the "Datenbankrechner" field.

In dem Feld „Datenbankrechner“ wird die IP-Adresse des gebenden Rechners (Server - siehe oben) eingegeben.

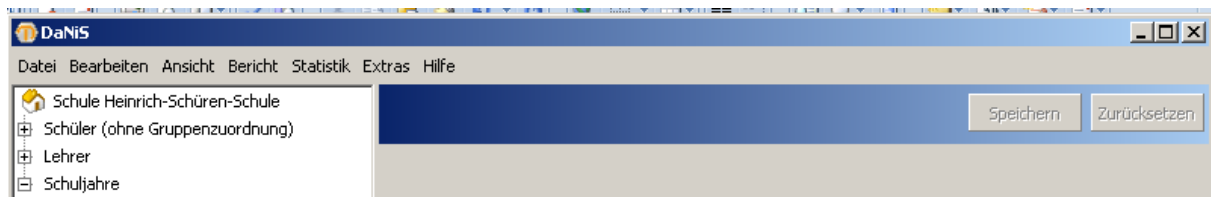
Danach müsste dann die Anmeldung an der Datenbank erfolgreich sein.

In DaNiS selber wählt man, wie oben beschrieben- unter „Extras / Optionen“ das Berichtsverzeichnis auf dem frei gegeben Laufwerk des „Servercomputers“.

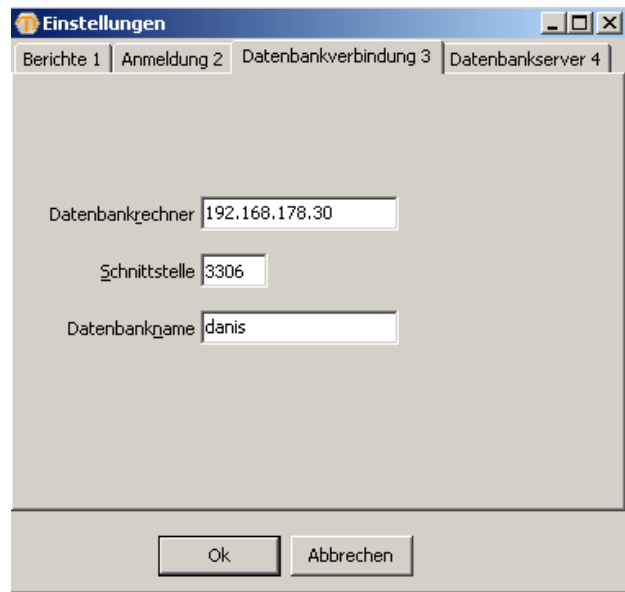
Verfahren Sie nun in derselben Weise mit den anderen Arbeitsplatzcomputern.

Es ist sinnvoll für alle Benutzer **eigene** Accounts (nicht als „root“ anmelden), damit Logins und Passwörter nicht durch „Zuruf“ ausgetauscht werden müssen. Die Einrichtung eines weiteren Administrators dient der Benutzungssicherheit.

Nach erfolgten Eingaben startet das Programm und zeigt seinen Hauptbildschirm.



Auch wenn DaNiS schon auf mehreren Rechner als Einzelplatzinstallation standardmäßig installiert wurde, kann man ein Netzwerk einrichten. („Peer-to-Peer-Vernetzung“) Auf dem zweiten (oder dritten) Computer müssen die notwendigen Konfigurationsänderungen unter "Extras/Datenbankverbindung" vorgenommen werden. Hier muss als Datenbankrechner die IP des ersten Computers stehen.



Die IP des ersten Computers bekommt man am ersten Rechner mit „Start-Ausführen. Nun gibt man „cmd“ in das Eingabefenster ein. Es öffnet sich ein DOS-Fenster. Man schreibt am Prompt: ipconfig/all, gefolgt von „Enter“, und die IP des Ersten kann abgelesen werden. (siehe vorhergehende

Beschreibung) Je nach Firewall-und Portfreigabe muss DaNiS auf dem „Server“ unter „Programme“ freigegeben werden. Nach erfolgten Eingaben startet das Programm und zeigt seinen Hauptbildschirm.

Freigabe

Wie geht das? Man ruft mit „Start“ (rechte Maustaste) – Explorer“ den Explorer auf und sucht im Ordner „Programme“ den Ordner „DaNiS“. Dieser Ordner wird mit der linken Maustaste markiert und dann drückt man die rechte Maustaste. In dem sich öffnenden Menü wählt man „Freigabe und Sicherheit“.

Im Abschnitt „Netzwerkfreigabe und Sicherheit“ wird die Option „Diesen Ordner im Netzwerk freigeben“ gewählt und mit „OK“ bestätigt.



Man erkennt einen frei gegebenen Ordner an der offenen Hand, die diesen Ordner anbietet.

